



Schulinterne Lehrpläne für das Fach

# **Geschichte**

im mono- und bilingualen Zweig und den Wahlpflichtbereich im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt

Sekundarstufe I

## **ANNE-FRANK-GYMNASIUM**

der Stadt Halver für die Sekundarstufen I und II

Halver, den 24. August 2012



## Inhaltsverzeichnis

I. Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte in der Sekundarstufe I .....	3
II. Schulinterner Lehrplan für den gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt im Wahlpflichtbereich der Klassen 8 und 9 .....	12
III. Kompetenzorientierte Leistungsbewertung im Fach Geschichte, Sekundarstufe I und im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt des Wahlpflichtbereichs .....	13
IV. für den bilingualen Geschichtsunterricht Deutsch-Englisch in der Sekundarstufe I am Anne-Frank-Gymnasium der Stadt Halver .....	19

# I. Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte in der Sekundarstufe 1

## Jahrgangsstufe 6:

Inhaltsfelder	Thematischer Schwerpunkt (Zuordnung zum Lehrbuch)	Kompetenzen				Ök./pol. Bildung
		Sach-	Methoden-	Urteils-	Hand- lungs-	
<b>6.1</b>						
<b>Begegnung mit der Geschichte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte als Vorstellung von der Vergangenheit (S.8ff.)</li> <li>• Historisches Handwerkszeug</li> </ul>	1, 2, 3, 10	1, 2, 4	1		
<b>1. Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick (S.16ff.)</li> <li>• Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution (S.22ff.)</li> <li>• Frühe Hochkulturen am Beispiel Ägyptens (S.40ff.)</li> </ul>	3, 5, 6, 7, 8	2, 8, 9, 10, 13, 14	2, 5	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauschhandel im Vergleich zur Geldwirtschaft</li> <li>• Konsum und ökologische Verantwortung</li> </ul>
<b>2. Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenswelt griechische Polis (S.64ff.)</li> <li>• Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich (S.92ff.)</li> <li>• Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum (S.102ff.)</li> </ul>	6, 7, 8, 9, 10	3, 7, 9, 10, 11, 13,	1, 2, 3, 5	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markt - Marktprozesse</li> <li>• Alle Wege führen nach Rom? Ein mächtiges Handelszentrum entsteht</li> </ul>
<b>6.2</b>						
<b>3. Was Menschen im Altertum voneinander</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kontakte und Einflüsse - Feldzug und Reich Alexanders (S. 130ff.)</li> <li>• Weltvorstellungen und geogra-</li> </ul>	6	6, 7, 9, 12	3		

<b>wussten</b>	phische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien (S.136ff.)					
<b>4. Europa im Mittelalter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Romanisierung, Christentum, Germanen (S.138ff.)</li> <li>• Lebenswelten in der Ständegesellschaft (S.156ff.)</li> <li>• Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich (S.176ff.)</li> </ul>	4, 5, 6, 7, 10	3, 5, 6, 7, 12, 14, 15	2, 3, 4, 5	2, 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkommen und soziale Sicherung zw. Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</li> </ul>

### Kompetenzerwartungen Jahrgangsstufe 6

Am Ende der Doppeljahrgangsstufe 5/6 sollen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden **Kompetenzen** verfügen:

#### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,
- (2) kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann, und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben,
- (3) kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien,
- (4) kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde),
- (5) beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten,
- (6) erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter,
- (7) beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit,
- (8) identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene,

- (9) beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor,  
(10) verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an.

### **Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung,
- (2) beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten,
- (3) entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes,
- (4) unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit),
- (5) kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an,
- (6) erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben,
- (7) beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat,
- (8) beschreiben Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten,
- (9) untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
- (10) untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
- (11) unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen,
- (12) vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her,
- (13) lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen,
- (14) strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren,
- (15) beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen.

### **Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem,

- (2) vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen),
- (3) betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,
- (4) verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns,
- (5) erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen.

**Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen,
- (2) präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form,
- (3) reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse.

**Jahrgangsstufe 8:**

Inhaltsfelder	Thematischer Schwerpunkt (Zuordnung zum Lehrbuch)	Kompetenzen				Ök./pol. Bildung
		Sach-	Methoden-	Urteils-	Handlungs-	
8.1						
<b>5. Was Menschen im Mittelalter voneinander</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa (S.10ff)</li> <li>• Formen kulturellen Austauschs weltweit: z.B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen (S.20ff.)</li> </ul>	1, 5, 7	5, 6, 9	4, 6	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Reichtum der „Pfeffersäcke“ – Fernhandel im Mittelalter</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime (S.20ff.)</li> </ul>					
<b>6. Neue Welten und neue Horizonte - Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtgesellschaft (S.40ff.)</li> <li>• Renaissance, Humanismus und Reformation (S.44ff., S.70ff.)</li> <li>• Europäer und Nichteuropäer – Entdeckungen und Eroberungen (S.54ff.)</li> </ul>	2, 3, 5, 6, 8	2, 3, 4, 8	2, 3	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zünfte – Sozialer Schutz und Fortschrittshemmnis</li> <li>• Zentren des Fortschritts? Städte in Italien</li> </ul>
<b>7. Europa wandelt sich – Revolutionäre, evolutive und restaurative Tendenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absolutismus am Beispiel Frankreichs (S.84ff.)</li> <li>• Französische Revolution (S.98ff.)</li> <li>• Revolution in Deutschland 1848/49 und deutsche Einigung 1871 (S.120ff.)</li> <li>• Industrielle Revolution – an einem regionalen Beispiel (S.140ff.)</li> </ul>	2, 3, 5	1, 4, 6, 10	1, 2	1, 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das System des Merkantilismus</li> <li>• Wirtschaftsliberalismus vs. Staatl. Regulierung</li> <li>• Soziale Frage und Lösungsansätze</li> </ul>
<b>8.2</b>						
<b>8. Imperialismus und Erster Weltkrieg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Triebkräfte imperialistischer Expansion (S.169ff.)</li> <li>• Imperialistische Politik in Afrika und Asien (S.169ff.)</li> <li>• Großmacht-Rivalitäten</li> </ul>	1, 3, 7	5, 6, 7	2	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion – technischer Fortschritt – Strukturwandel</li> </ul>

	(S.183ff.) • Merkmale des Ersten Weltkriegs (S.168ff.)					
--	---	--	--	--	--	--

**Jahrgangsstufe 9:**

Inhaltsfelder	Thematischer Schwerpunkt (Zuordnung zum Lehrbuch)	Kompetenzen				Ök./pol. Bildung
		Sach-	Methoden-	Urteils-	Handlungs-	
9.1						
<b>9. Neue Welt-politische Koordinaten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Russland: Revolutionen 1917 und Stalinismus (S.196ff.)</li> <li>• USA: Aufstieg zur Weltmacht (S.204ff.)</li> </ul>	2, 4	3, 9	1	1	
<b>10. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Zerstörung der Weimarer Republik (S.216ff.)</li> <li>• Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand (S.232 ff.)</li> <li>• Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945 (S.264ff.)</li> <li>• Vernichtungskrieg (S.264ff.)</li> <li>• Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext (S.284ff.)</li> </ul>	1, 2, 7	2, 6, 8	1, 2, 4, 5, 6	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltwirtschaftskrise 1929: Ein Lehrstück für die Wirtschaftspolitik</li> </ul>
9.2						



<b>11. Neuordnung der Welt und der Situation Deutschlands</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschaftssystemen (S.296ff.)</li> <li>• Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung (S.312ff.)</li> <li>• Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit (S.340ff.)</li> <li>• Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen (S.348ff.)</li> </ul>	1, 2, 3, 7, 8	9, 11	2, 3, 5, 6	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Marktwirtschaft vs. Planwirtschaft</li> <li>• Herausforderungen der Globalisierung</li> <li>• Menschenrechte/ UNO</li> </ul>
---	--	---------------	-------	------------	---	---

### Kompetenzerwartungen Jahrgangsstufen 8 und 9

Am Ende der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden **Kompetenzen** verfügen:

#### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,
- (2) benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,
- (3) beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,
- (4) beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz,
- (5) wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,
- (6) wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt,
- (7) entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen,
- (8) analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote.

## **Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,
- (2) beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet,
- (3) unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein,
- (4) identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),
- (5) wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,
- (6) nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,
- (7) vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge,
- (8) unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,
- (9) erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder,
- (10) verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage,
- (11) stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt).

## **Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,
- (2) analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen,
- (3) beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet,

- (4) berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart,
- (5) prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist,
- (6) formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.

### **Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive,
- (2) gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach,
- (3) wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.

### **Lehrwerke**

**Grundlage des Unterrichts** ist in der Jahrgangsstufe 6 das Lehrwerk *Horizonte I (Westermann)* und in den Jahrgangsstufen 8 + 9 das Lehrwerk *Forum Geschichte kompakt 2 (Cornelsen)*.

## **II. Wahlpflichtbereich der Klassen 8 und 9**

### **Schulinterner Lehrplan für den gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt am AFG**

(abgestimmte Kombination der Fächer Geschichte, Erdkunde, Politik / Wirtschaft)

**Beschluss der Fachschaften Erdkunde, Geschichte, Sozialwissenschaften vom 04.02.2010**

#### **Jahrgangsstufe 8**

Pflichtthemen:

- Geschichte meines Heimatortes;
- Migration – warum verlassen Menschen ihre Heimat?

Wahlthemen:

- vom Marktstand zum Shoppingcenter (Schwerpunkt Heimatort);
- Thema nach Wahl durch die Klasse.

#### **Jahrgangsstufe 9**

Pflichtthemen:

- Good-bye Lenin oder was war die DDR?
- Europa und die EU – vom Gegeneinander zum Miteinander;
- unsere eine Welt: Globalisierung, von den Entdeckungen über den Imperialismus zum globalen Dorf.

Wahlthemen:

- Energie, Ressourcen , Umwelt- wie können wir sie erhalten?
- Naher Osten – ein Unruheherd ohne Aussicht auf Frieden?

(einmal im Schuljahr kann eine der vier Klassenarbeiten durch ein Projekt ersetzt werden)

### **III. Kompetenzorientierte Leistungsbewertung im Fach Geschichte, Sekundarstufe I und im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt des Wahlpflichtbereichs**

Grundlage der Leistungsbewertung sind § 48 des Schulgesetzes, § 6 der APO-SI und die konkretisierteren Darstellungen in den Kernlehrplänen für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer.

Abgesehen vom Wahlpflichtunterricht in den Jgst. 8 und 9, bezieht sich die Beurteilung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler ausschließlich auf den Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“.

Bei der Leistungsbewertung werden die im Unterricht festzustellenden Prozesse und Ergebnisse aus allen Kompetenzbereichen (Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungs-kompetenz) berücksichtigt.

Erfasst werden die Qualität und Quantität der mündlichen und schriftlichen Unterrichtsbeiträge der Schülerinnen und Schüler, wobei der mündliche Anteil i.d.R. den Schwerpunkt für die Beurteilung bildet. Berücksichtigt werden dabei neben der Verstehensleistung und Transferleistung die vor allem sprachliche Darstellungsleistung.

Inhalte bzw. Kriterien der zu beurteilenden „Sonstigen Mitarbeit“ sind im wesentlichen

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Engagement und Ergebnisdarstellungen bei Gruppenarbeit
- Erstellung und Vortrag von Kurzreferaten
- Schriftliche Beiträge (z.B. in Arbeitsheften, Lerntagebüchern und Protokollen)
- Kurze schriftliche Übungen bzw. Überprüfungen
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Projektarbeit, Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation)

Unterrichtsbeiträge auf der Basis von Hausaufgaben können bei der Leistungsbewertung berücksichtigt werden.

Das Verhalten bei der Erledigung von Hausaufgaben sowie die ordnungsgemäße Führung des Arbeitsheftes gehen in die Beurteilung zum Arbeitsverhalten (Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Sorgfalt) ein.

Da Bewertungen u.a. von der Art der Aufgabenstellung abhängen, ist es nicht sinnvoll, bei den Bewertungskriterien eine allgemein verbindliche Gewichtung festzulegen.

Die Bewertungskriterien sind den Schülerinnen und Schülern transparent zu machen und vorab mitzuteilen.

## **Kompetenzorientierte Leistungsbewertung Jahrgangsstufe 6**

Am Ende der Doppeljahrgangsstufe 5/6 sollen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden **Kompetenzen** verfügen:

### **Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,
- (2) kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann, und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben,
- (3) kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien,
- (4) kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde),
- (5) beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten,
- (6) erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter,
- (7) beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit,
- (8) identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene,
- (9) beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor,
- (10) verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an.

### **Notenstufe ausreichend:**

Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und ist im Wesentlichen richtig. Die Schülerinnen und Schüler kennen die relevanten Fachbegriffe und wenden sie zumeist im Kontext an.

### **Notenstufe gut:**

Verständnis auch schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang. Unterscheidung zwischen wesentlichen und unwesentlichen Aspekten. Teilweise sind Kenntnisse vorhanden, die über das aktuelle Unterrichtsthema hinausreichen.

Angemessene sprachliche Darstellung/ weitestgehende Kenntnis und Anwendung der Fachsprache im thematischen Kontext.

### **Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung,

- (2) beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten,
- (3) entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes,
- (4) unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit),
- (5) kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an,
- (6) erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben,
- (7) beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat,
- (8) beschreiben Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten,
- (9) untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
- (10) untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
- (11) unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen,
- (12) vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her,
- (13) lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen,
- (14) strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren,
- (15) beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen.

#### **Notenstufe ausreichend:**

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die grundlegenden Methoden der Geschichtswissenschaft im Großen und Ganzen, indem sie z.B. zwischen verschiedenen Quellenarten unterscheiden und aus diesen einfache Informationen ziehen. Sie können einfache modellhafte Darstellungen verstehen.

#### **Notenstufe gut:**

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen das historische Handwerkszeug sicher, indem sie verschiedenen Quellen und Darstellungen gezielt Informationen entnehmen unter der Berücksichtigung des thematischen Zusammenhangs und diese strukturiert wiedergeben.

#### **Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem,
- (2) vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen),
- (3) betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,

- (4) verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns,
- (5) erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen.

#### **Notenstufe ausreichend:**

Die Schülerinnen und Schüler deuten historische Zusammenhänge im Ansatz und nehmen dabei auch teilweise unterschiedliche Perspektiven ein.

#### **Notenstufe gut:**

Die Schülerinnen und Schüler erkennen und erklären historische Zusammenhänge treffend aus verschiedenen Perspektiven.

#### ***Handlungskompetenz***

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzuversetzen,
- (2) präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form,
- (3) reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse.

#### **Notenstufe ausreichend:**

Die Schülerinnen und Schüler gestalten Rollenspiele oder andere Präsentationsformen in einfacher Form, vertreten dabei ihre eigene oder vorgegebene Position ansatzweise.

#### **Notenstufe gut:**

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln kreative und anschauliche Rollenspiele oder andere Präsentationsformen. Dabei vertreten sie die eigene oder vorgegebene Position argumentativ schlüssig, bzw. wählen eine angemessene Art der Darstellung.

### **Kompetenzorientierte Leistungsbewertung Jahrgangsstufen 8 und 9**

Am Ende der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden

**Kompetenzen** verfügen:

#### ***Sachkompetenz***

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,
- (2) benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,
- (3) beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,
- (4) beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz,



- (5) wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,
- (6) wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt,
- (7) entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen,
- (8) analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote.

### **Notenstufe ausreichend:**

Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und ist im Wesentlichen richtig. Die Schülerinnen und Schüler kennen die relevanten Fachbegriffe und wenden sie zumeist im Kontext an.

### **Notenstufe gut:**

Verständnis auch schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang. Unterscheidung zwischen wesentlichen und unwesentlichen Aspekten. Teilweise sind Kenntnisse vorhanden, die über das aktuelle Unterrichtsthema hinausreichen.

Angemessene sprachliche Darstellung/ weitestgehende Kenntnis und Anwendung der Fachsprache im thematischen Kontext.

### ***Methodenkompetenz***

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,
- (2) beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet,
- (3) unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein,
- (4) identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),
- (5) wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,
- (6) nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,
- (7) vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge,
- (8) unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,
- (9) erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder,
- (10) verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Bezie-

- hung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage,
- (11) stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt).

### **Notenstufe ausreichend:**

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die oben genannten Kompetenzen mit Mängeln, aber im Ganzen den oben genannten Anforderungen noch entsprechend.

### **Notenstufe gut:**

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die oben genannten Kompetenzen weitestgehend sicher.

### ***Urteilskompetenz***

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,
- (2) analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen,
- (3) beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet,
- (4) berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart,
- (5) prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist,
- (6) formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.

### **Notenstufe ausreichend:**

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die oben genannten Kompetenzen nur im Ansatz kritisch.

### **Notenstufe gut:**

Die Schülerinnen und Schüler gelangen zu einem kritisch reflektierten Urteil und können dieses auf das Unterrichtsgeschehen transferieren.

### ***Handlungskompetenz***

Die Schülerinnen und Schüler

- (1) thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive,
- (2) gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach,
- (3) wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.

**Notenstufe ausreichend:**

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die oben genannten Kompetenzen im Ansatz.

**Notenstufe gut:**

Die Schülerinnen und Schüler können die oben genannten Kompetenzen weitestgehend sicher anwenden.

# Schulinterner Lehrplan

## für den bilingualen Geschichtsunterricht Deutsch-Englisch in der Sekundarstufe I am Anne-Frank-Gymnasium der Stadt Halver

### Allgemeine Hinweise:

Der bilinguale Geschichtsunterricht wird am Anne-Frank-Gymnasium in den Jahrgangstufen 8 und 9 erteilt und entspricht inhaltlich dem Geschichtsunterricht in der deutschen Sprache. Es gelten die Grundsätze und Prinzipien des Kernlehrplans (KLP) Geschichte (2007) und der Handreichungen zum bilingualen Geschichtsunterricht (2012) sowie der schulinterne Lehrplan für das Fach Geschichte (2012). Darüber hinaus findet die Perspektive des englischsprachigen Raums, wo möglich, eine besondere Berücksichtigung.

Der bilinguale Geschichtsunterricht wird in Klasse 8 3-stündig und in Klasse 9 2-stündig unterrichtet. Um den Fremdsprachenanteil zu entlasten ist vorgesehen, Themengebiete, die sich vorwiegend mit deutscher Geschichte beschäftigen, in deutscher Sprache zu bearbeiten. Das gilt insbesondere für die Jahrgangstufe 9, wo der bilinguale Fachunterricht nur noch mit 2 Wochenstunden erfolgt, während gleichzeitig zwei weitere Sachfächer, nämlich Erdkunde und Politik/Wirtschaft bilingual unterrichtet werden.

Grundlage des Unterrichts sind folgende **Lehrwerke:**

- History, Heft: New Horizons – The Early Modern Era (Klasse 8)
- Exploring History 1 (Klasse 8)
- Exploring History 2 (Klasse 9)
- Forum Geschichte 2 kompakt (Klasse 8 und 9)

## Hinweise zur **Leistungsbewertung**:

Grundsätzlich gelten die Bestimmungen des deutschsprachigen Geschichtsunterrichts (vgl. Kapitel 5 des KLP und den schulinternen Lehrplan für Geschichte). Die Bearbeitung von Sach- und Quellentexten, Redebeiträge im Unterricht sowie schriftliche Übungen finden überwiegend in englischer Sprache statt, wobei Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit sanfter korrigiert werden als im Englischunterricht. Im Sinne eines Aufbaus einer Sachfachliteratur fließt die Darstellungsleistung im Hinblick auf Fachterminologie in der Fremdsprache in die Leistungsbewertung ein. Andere Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit fließen nicht in die Leistungsbewertung ein, es sei denn ein Verstehen ist grundsätzlich nicht mehr möglich. Im Vordergrund stehen die sachfachlichen Leistungen.

## **Jahrgangstufe 8:**

### **8.1**

---

## **5. Inhaltsfeld: Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten**

### ***Orient meets Occident – Cultural contacts in the Middle Ages***

Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz wie im deutschsprachigen Geschichtsunterricht.

#### **Bilinguale Diskurskompetenz:**

- Analysis and evaluation of primary and secondary written sources (Interpretationswortschatz)
- Analysis of miniatures (Interpretationswortschatz)
- Working with antique and historical maps (Interpretationswortschatz)
- **Key terms:** *primary source, secondary source, antique map, historical map, miniature, statue, Middle Ages, Occident, Orient, Christianity, Christian, Islam, Islamic, Muslim, Jew, Jewish, cultural contact, remains, unique, co-existence, to flourish, heritage, dominant, crusade, to drive s.o. out of s.th., conquest, to re-conquer, Mosque, dome, cathedral, church, emirate, Al-Andalus, agricultural inventions, irrigation system, possession, rule, ally, to establish oneself*

#### **Interkulturelle Kompetenz:**

- Die SuS charakterisieren interkulturelle Kontakte als historisches Phänomen.
- Die SuS können die Entstehung religiöser und kultureller Identitäten nachvollziehen und beschreiben.
- Die SuS können historische Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven betrachten und verstehen die Relativität einzelner Standpunkte.

- Die SuS nutzen authentische Medien aus dem anglophonen Sprachraum, um Prozesse und Strukturen nachzuvollziehen.

## 6. Inhaltsfeld: Neue Welten und neue Horizonte

### *New Horizons – The Early Modern Era*

Sach-, Methoden-, Urteils-, und Handlungskompetenz wie im deutschsprachigen Geschichtsunterricht

#### **Bilinguale Diskurskompetenz:**

- Analysis of paintings (Interpretationswortschatz)
- Working with different kinds of diagrams and presenting statistics
- Analysis of antique and historical maps (Interpretationswortschatz)
- Analysis and evaluation of primary and secondary written sources (Interpretationswortschatz)
- **Key terms:** *Renaissance, Humanism, humanist, the universal man, genius, to focus on, worldly, classical, architecture, artist, painting, to be based on s.th., antiquity, capitalism, to invest, enterprise, modern banking, fortune, overseas trade, the invention of printing, printing press, movable letters, to publish s.th., geocentric/heliocentric world view, to revolve around, telescope, observation, to convince s.o. of s.th., to disapprove of s.th., Catholic Church, faith, Age of Exploration, globe, sphere, expedition, permission, logbook, to conquer, to defeat, to undertake a journey, the Americas, the Reformation, letter of indulgence, monk, preacher, clergyman, the Pope, the 95 theses, to revoke s.th., imperial ban, Bible, Peace of Augsburg, the expansion of Protestantism, to spread over, to split up, confession, Calvinism, Reformed Churches, the Thirty-Years-War, Peace of Westphalia*

#### **Interkulturelle Kompetenz:**

- Die SuS verstehen Humanismus als Grundlage gesamteuropäischer Wertvorstellungen.
- Die SuS können die unterschiedlichen Wahrnehmungen und Schlussfolgerungen globalhistorischer Ereignisse erläutern und diskutieren.
- Die SuS können die Entstehung und Folgen von unterschiedlichen religiösen Systemen beschreiben und die Folgen für die Gesellschaft diskutieren.
- Die SuS nutzen authentische Medien aus dem anglophonen Sprachraum, um Prozesse und Strukturen nachzuvollziehen.

### 7. Inhaltsfeld: Europa wandelt sich

#### *Revolutionary Changes in Europe*

Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz wie im deutschsprachigen Geschichtsunterricht

##### **Bilinguale Diskurskompetenz:**

- Analysis and evaluation of primary and secondary written sources (Interpretationswortschatz)
- Analysis of (political) cartoons (Interpretationswortschatz)
- Analysis of a formal portrait (Interpretationswortschatz)
- Working with different kinds of diagrams and presenting statistics
- **Key terms:** *Absolutism, monarchy, absolute power, Louis XIV, administration, hegemony, mercantilism, the Three estates, Bill of Rights, Parliament, Glorious revolution, the Age of Enlightenment, American Revolution, War of Independence, constitution, democracy, government, French Revolution, absolute monarch, reform, privilege, nobility, clergy, Tennis Court Oath, National Assembly, Fall of the Bastille, Declaration of the Rights of Man and the Citizen, civil rights, equality, Reign of Terror, Industrial Revolution, inventions, population, industrialization, labour, trade union, railway, raw material, textile industry, coal and steel, urban growth, living conditions, child labour, pauperism, emigration, the Take-off Period, attempts to solve social problems, women suffrage, Congress of Vienna, balance of power, nationalism, liberalism, struggle for unity and liberty, the Revolution of 1848, Preliminary Parliament, National Assembly, Greater Germany/Little Germany*
- Funktionaler Einsatz und Wechsel zwischen Deutsch und Englisch - Code-switching

##### **Interkulturelle Kompetenz:**

- Die SuS können die Entstehung nationaler und regionaler Identitäten nachvollziehen und beschreiben.
- Die SuS charakterisieren Migration als historisches Phänomen.
- Die SuS beschreiben die Entwicklung von Menschenrechten an Fallbeispielen (z.B. child labour).
- Die SuS nutzen authentische Medien aus dem anglophonen Sprachraum, um Prozesse und Strukturen nachzuvollziehen.

## 8. Inhaltsfeld: Imperialismus und Erster Weltkrieg

### *Imperialism and the First World War*

Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz wie im deutschsprachigen Geschichtsunterricht

#### **Bilinguale Diskurskompetenz:**

- Analysis of cartoons (Interpretationswortschatz)
- Analysis of photographs (Interpretationswortschatz)
- Analysis of historical monuments (Interpretationswortschatz)
- Analysis of historical maps (Interpretationswortschatz)
- Working with different kinds of diagrams and presenting statistics
- Analysis and evaluation of primary and secondary written sources (Interpretationswortschatz)
- **Key terms:** *nationalism, liberalism, unification process, the German Empire, the New Germany, alliance system, colonialism, the New Imperialism and the Scramble for Africa, annexation of territory, rule and exploitation, racism, the "New Course" in Germany, Imperial Germany, rivalry and international tensions, arms race, Triple Alliance, the road to war, the Balkans, powder keg, assassination, ultimatum, blank cheque, mobilization, the spirit of 1914, trench warfare, Eastern Front, Western Front, weapons of mass destruction, Treaty of Brest-Litowsk, 1917-an epochal year? allied superiority, November Revolution in Germany, parliamentary democracy, council democracy, stab-in the back myth, negotiations, Treaty of Versailles, reparations, Article 231 (war guilt clause)*
- Funktionaler Einsatz und Wechsel zwischen Deutsch und Englisch
- Code-switching

#### **Interkulturelle Kompetenz**

- Die Schülerinnen und Schüler können die Entstehung und die Folgen nationaler Identitäten beschreiben und diskutieren.
- Die SuS betrachten historische Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven und erkennen so die Relativität einzelner (auch eigener) Standpunkte.
- Die SuS werden für andere Standpunkte sensibilisiert und können diese mit Sichtweisen der eigenen Kultur vergleichen.
- Die SuS nutzen authentische Medien aus dem anglophonen Sprachraum, um Prozesse und Strukturen nachzuvollziehen.



## Jahrgangstufe 9:

### 9.1

---

## 9. Inhaltsfeld: Neue weltpolitische Koordinaten

### *New political developments after World War I*

Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz wie im deutschsprachigen Geschichtsunterricht

#### **Bilinguale Diskurskompetenz:**

- Analysis of photographs (Interpretationswortschatz)
- Analysis of propaganda posters (Interpretationswortschatz)
- Analysis and evaluation of primary and secondary written sources (Interpretationswortschatz)
- **Key terms:** *League of Nations, Bolsheviks, October Revolution, Communist Party, Soviet Union, Stalinism, five-year-plan, Great Depression, New Deal*
- Funktionaler Einsatz und Wechsel zwischen Englisch und Deutsch
- Code switching

#### **Interkulturelle Kompetenz:**

- Die SuS können die Entstehung und die Folgen von Systemideologien beschreiben und die Folgen für die Gesellschaft und das Individuum diskutieren.
- Die SuS werden für andere Standpunkte sensibilisiert und können diese mit Sichtweisen der eigenen Kultur vergleichen.
- Die SuS nutzen authentische Medien aus dem anglophonen Sprachraum, um Prozesse und Strukturen nachzuvollziehen.

## 10. Inhaltsfeld: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

### *National Socialism and the Second World War*

Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz wie im deutschsprachigen Geschichtsunterricht

#### **Bilinguale Diskurskompetenz:**

- Analysis of political posters (Interpretationswortschatz)
- Analysis of political cartoons (Interpretationswortschatz)
- Analysis of photographs (Interpretationswortschatz)
- Analysis of historical and historic maps (Interpretationswortschatz)

- Analysis of word and language as propaganda (z.B. Machtergreifung, Volksgemeinschaft)
- Analysis and evaluation of primary and secondary written sources (Interpretationswortschatz)
- **Key terms:** *Weimar Republic, parliamentary democracy, occupation of the Ruhr, hyperinflation, Munich Putsch, Golden Twenties, Young Plan, presidential cabinets, National Socialism, emergency law (Article 48), Seizure of Power, Enabling Act, dictatorship, Third Reich, swastika, Nazi salute, propaganda and Hitler myth, seduction and violence, control and terror, concentration camp, benefits from Nazi rule, "Strength through Joy", Hitler Youth, racism, "master race", the Aryan race, anti-Semitism, discrimination and persecution of Jews, deportation, ghetto, extermination camp, genocide, Holocaust, appeasement policy, Munich Agreement, expansion, invasion, Hitler-Stalin-Pact, the Blitzkrieg, air raid, war of annihilation, war crimes, total war, home front, unconditional surrender, opposition and resistance, assassination attempt*
- Funktionaler Einsatz und Wechsel zwischen Deutsch und Englisch
- Code-switching

### **Interkulturelle Kompetenz:**

- Die SuS können die Entstehung und Folgen von Systemideologien beschreiben und die Folgen für die Gesellschaft und das Individuum diskutieren.
- Die SuS können die unterschiedlichen Wahrnehmungen und Schlussfolgerungen global-historischer Ereignisse erläutern und diskutieren.
- Die SuS werden für andere Standpunkte sensibilisiert und können diese mit Sichtweisen der eigenen Kultur vergleichen.
- Die SuS nutzen authentische Medien aus dem anglophonen Sprachraum, um Prozesse und Strukturen nachzuvollziehen.

## **9.2**

---

### **11. Inhaltsfeld: Neuordnung der Welt und die Situation Deutschlands**

#### ***The Postwar World and the Situation of Germany***

Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz wie im deutschsprachigen Geschichtsunterricht

### **Bilinguale Diskurskompetenz:**

- Analysis of political posters (Interpretationswortschatz)
- Analysis of photographs (Interpretationswortschatz)
- Working with historical maps (Interpretationswortschatz)
- Working with different kinds of diagrams and presenting statistics

- Analysis and evaluation of primary and secondary written sources (Interpretationswortschatz)
- **Key terms:** *Cold War, Iron Curtain, Marshall Plan, containment policy, Korean War, military blocs, NATO, Warsaw Pact, nuclear arms race, missile crisis, disarmament, "Year Zero", allied occupation, Potsdam Conference, refugee, displaced persons, Nuremberg Trials, denazification, division of Germany, Berlin Blockade, Berlin Airlift, Federal Republic of Germany, Basic Law, economic miracle, Franco-German Treaty of Friendship, German Democratic Republic, Socialist Unity Party, centrally planned economy, Berlin Wall, Stasi, western and eastern integration, "Ostpolitik", destabilization and collapse of Communist Europe, perestroika and glasnost, the Peaceful Revolution, Fall of the Berlin Wall, German unity, Unification Treaty, the 2+4 Treaty, European Union*
- Funktionaler Einsatz und Wechsel zwischen Deutsch und Englisch
- Code-switching

#### **Interkulturelle Kompetenz:**

- Die SuS können die Entstehung und Folgen von Systemideologien beschreiben und die Folgen für die Gesellschaft und das Individuum diskutieren.
- Die SuS können die unterschiedlichen Wahrnehmungen und Schlussfolgerungen global-historischer Ereignisse erläutern und diskutieren.
- Die SuS nutzen authentische Medien aus dem anglophonen Sprachraum, um Prozesse und Strukturen nachzuvollziehen.

## **12. Inhaltsfeld: Kommunikationsmedien gestern und heute**

### ***Communication and the Media in Past and Present***

Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz wie im deutschsprachigen Geschichtsunterricht

#### **Bilinguale Diskurskompetenz:**

- **Key terms:** *the invention of printing, telephone and telegraph, globalization, migration, mass communication, the Internet, web 2.0, mobile devices*
- Funktionaler Einsatz und Wechsel zwischen Deutsch und Englisch
- Code-switching

#### **Interkulturelle Kompetenz:**

- Die SuS können die unterschiedlichen Wahrnehmungen und Schlussfolgerungen global-historischer Ereignisse erläutern und diskutieren.
- Die SuS nutzen authentische Medien aus dem anglophonen Sprachraum, um Prozesse und Strukturen nachzuvollziehen.